

[16711] **G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg:
 *Büchner, L., verschiedene Werke. Geb.
 *Naumann, ill. Musikgeschichte. Origbd.
 *Neues ungarisches Magazin. Pressburg
 1791—94, v. Windisch.
 *Vierteljahresschrift für Gesundheitspflege
 1891. Heft 3—4. (Vieweg & S.).
 *Gesundheits-Ingenieur 1891. Kplt.
 *Gregorovius, Ferd., Wanderjahre in Italien.
 5 Bde. Kplt. Geb.

[16898] **Herm. Behrendt** in Bonn:
 Woedtke, Krankenversicherungs-Gesetz.
 Cosijn, altwestsächs. Grammatik.
 Aguilon, Législation des mines.
 De'acroix, Législation des mines.
 Oettingen, Moral-Statistik.
 Abel u. Winckler, assyrische Lesestücke.
 Parthey, koptisches Wörterbuch.
 Peyron, koptisches Wörterbuch.
 Cureton, Spicilegium syriacum.
 Cretschmar, rheinisches Civilrecht.
 Ansichten von Bonn.

[16945] **Carl Doebereiner Nachf.** in Jena:
 *Lewald, Fanny, meine Lebensgeschichte.
 Gerok, Psalmen.

[16943] **Ph. Lindstedts Univ.-Buchh.** in Lund:
 *Mommson, römisches Staatsrecht. Letzte A.
 *Theologisch Tijdschrift 1889. (Holländ.)
 Angebote direkt erbeten.

[16851] **J. J. Lentner'sche Buchhandlung**
 (E. Stahl jun.) in München:
 Schmeller, Cimbern d. VII u. XIII comm.
 in d. Venet. Alpen.
 Hergenröther, Küchengeschichte.
 Taxil, Dreipunkte-Brüder.
 Bayerland. I. II. (München, Oldenbourg.)
 Bressanvido, Katechese über d. christkath.
 Glaubens-, Sitten- u. Tugendmittlehre.
 hrsg. v. Zinster. Bd. 1—6.

[16918] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
 Annalen d. Physik 1885—88.
 Mathemat. Annalen. Bd. 23—30.
 Archiv f. Mathematik u. Physik. Alles.
 Zeitschrift f. mathem. u. naturw. Unter-
 richt. Jahrg. 18—22.
 Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. Jahrg.
 33—36.

Nordau, Lügen d. Kulturmenschheit.
 Kants Werke, v. Rosenkranz. Bd. 8. 1838.
 Taschenb. d. Handelskorrespond. Französ.
 [16275] **Haar & Steinert** in Paris:
 1 Beilstein, Chemie. 3 Bde. (2. A.)

Kataloge.

[10186] **1250**
Portraits berühmter Fürsten —
Fürstinnen — Heerführer — Staats-
männer — Gelehrten und Künstler
 in seltenen Kupferstichen und Lithographien.
 Portrait-Katalog XII. 1892.

Bei sicherer Aussicht auf Erfolg in einzelnen
 Exemplaren gratis. Weiterer Bedarf nur gegen
 Berechnung à 25 J.

E. H. Schroeder in Berlin NW.,
 Unter den Linden No. 41.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurückerbeten

[16905] alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Samson-Himmelstjerna, H. von, Ver-
 lumpung der Bauern und des Ade's in
 Russland nach G. J. Uspensky und
 A. N. Terpigoriew (Atawa) bearbeitet.
 1892. 8 M ord., 6 M no.
 Am 25. März 1892 pro novitate versandt.
 Bei umgehender Rücksendung direkt durch
 Post tragen wir halbes Porto.
 Leipzig, 19. April 1892.

Duncker & Humblot.

[17054] **Zurück erbeten**

alle unverkauften Exemplare von:
David Copperfield, nach Dickens für
 die Jugend bearbeitet. Gebunden.
 Dispensanten bedaure ich nicht gestatten
 zu können. Nach dem 1. Juli kann ich keine
 Rücksendung mehr annehmen.
 Trier, 19. April 1892.

Sigmund Mayer

(früher Gebr. Maas & Co, Verl.-Gto.)

[16366] Mit dem 20. April d. J. ist die von
 mir zur Rücksendung der remissionsberechtigten
 Exemplare von:

Grünsh, Stenographische Schreiblesefibel.
 4. Auflage. 1890.

gestellte Frist verstrichen.
 Die etwa jetzt noch eingehenden Remittenden
 werde ich unter Berufung auf meine diesbezüg-
 lichen Anzeigen in Nr. 17, 38, 67 des Börsen-
 blattes zurückweisen.

Bremen, 21. April 1892.

W. Heinicus Nachfolger.

[16923] Umgehend direkt per Post unter Kreuz-
 band (unter Portoberechnung) erbitten wir
 zurück:

Bierbaum, Lehrbuch der französischen
Sprache. 1. Teil. 2. Auflage.
 1 M 15 J netto.

Nach Erscheinen der 3. Auflage würden wir
 die Rücknahme verweigern.

Leipzig. **Roßberg'sche Buchhandlung.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[16998] In meinem Hause ist eine Ge-
 hilfenstelle frei, die sofort durch einen
 nicht zu jungen Gehilfen zu besetzen ist; die
 Stelle ist mit einem Anfangsgehalt von 1200 M
 jährlich dotiert.

Reflektenten, die in geschäftlicher und
 moralischer Beziehung üb. die Empfehlung
 ihres jetzigen Chefs oder gute Zeugnisse
 verfügen, wollen sich unter Einsendung derselben
 in Abschrift und Photographie umgehend
 direkt melden.

Heinr. Stephanus in Trier.

[16991] Für meine Buchhandlung suche ich
 unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
 Kost und Logis bei mir im Hause.
 Wiesbaden

ermann Schellenberg.

[16844] Zum sofortigen Antritt wird für
 ein umfangreiches Sortimentgeschäft ein
 der doppelten Buchhaltung voll-
 kommen mächtiger, nicht zu junger
 Gehilfe gesucht. Herren, welche auf eine
 Lebensstellung reflektieren, werden bevor-
 zugt. Angebote an die Geschäftsstelle
 d. B.-B. unter H. O # 16844.

[16915] Für eine lebhaft internationale
 Buch- u. Kunsthandlung der Schweiz wird
 zum möglichst baldigen Antritt ein gewandter,
 sprachkundiger u. gewissenhafter Gehilfe
 gesucht. Es wird jedoch nur auf einen
 lebhaften, umsichtigen Herrn reflektiert,
 welcher Gewandtheit, Erfahrung u. Organi-
 sationstalent, sowie auch für die Versendung
 von Neuigkeiten und ähnlichen Manipula-
 tionen, Ausdauer u. Verständnis besitzt. —
 Nur Herren, welche mit Erfolg in ähnlichen
 Stellen thätig waren und hierüber Zeugnisse
 aufweisen können, wollen sich in ausführ-
 lichen Angebote unter Angabe der Gehalts-
 ansprüche melden unter # 16915 an die
 Geschäftsstelle des B.-V.

[16845] Gesucht zum 1. Juni ein zuver-
 lässiger junger Gehilfe. Schöne Handschrift
 erforderlich. Angebote unter R. Th. 16845 an
 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[16667] Ein im Kunsthandel und dessen
 Nebenzweigen wohlvertrauter Gehilfe, selb-
 ständiger Arbeiter, für 1. resp. 15. Mai ge-
 sucht. Kenntnis der englischen Sprache und
 freundlicher Verkehr mit seinem Publikum be-
 dingt. Gehalt 150 M. — Nur jene Herren
 wollen sich melden, denen es um dauernde
 Stellung zu thun ist.

Angebote mit Photographie und Zeugnissen
 unter R. R. 16667 durch die Geschäftsstelle
 d. Börsenvereins.

[16625] Wir suchen für unser Sortiment
 einen tüchtigen jungen Mann mit guter Hand-
 schrift als Gehilfen. Nur gut empfohlene
 junge Leute wollen sich melden.

A. Dielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie. in Karlsruhe.

[16909] Wegen Etablierung meines jetzigen
 Gehilfen suche ich zum 1. Juli oder früher
 einen tüchtigen, im Ladenverkehr durchaus
 gewandten Gehilfen mit guten Empfeh-
 lungen. Stellung angenehm und selbständig.
 Den gef. Bewerbungen bitte ich unter Angabe der
 Militärverhältnisse und des zuletzt bezogenen
 Gehaltes Photographie beizufügen.

Bremen, 19. April 1892.

Eduard Hambe.

[16989] Ein junger Gehilfe, welcher selbständig
 zu arbeiten versteht, kann sofort bei mir als
 Volontär eintreten. Bei zufriedenstellenden
 Leistungen erfolgt für 1. Juli festes Engagement.
 Darmstadt, 20. April 1892. **G. v. Aigner.**

[16671] *Einen wohl empfohlenen jüngeren*
Herrn, der ev. eben erst die Lehre verlassen
hat und ein zuverlässiger, fleissiger Arbeiter
ist, sucht eine kleinere, angesehene Verlags-
buchhandlung in Stuttgart zu thunlichst
baldigem Eintritt.

Nur ganz tüchtige und intelligente Be-
 werber wollen ihre Angebote unter Beifügung
 von Photographie und Zeugnisabschriften
 nebst Angabe der bescheidenen Gehalts-
 ansprüche unter L. M. 81 an Herrn E. F.
Steinacker in Leipzig einsenden.

[17031] Ich suche zum 15. Mai d. J. einen
 Volontär für die Sommerszeit zur Aushilfe
 bei freier Wohnung.

H. Schüd in Warnow b/Liebecke.